

Besonders grausamer Fall von Tierquälerei in Tirol

Utl.: PFOTENHILFE setzt Ergreiferprämie aus / Fall erinnert an Katze mit abgeschnittenen Zehen in Sbg. =

Wien/Gallzein (T) (OTS) - Laut einer heutigen Polizeiaussendung hat sich zwischen 14. und 16. 2017 März in Tirol ein besonders schlimmer Fall von Tierquälerei ereignet. Eine ca. drei bis vier Jahre alte Katze wurde am 16. März 2017 um 14 Uhr teils verstümmelt an einem Baum hängend gefunden. Der oder die unbekanntes Täter hatten die Katze zu Tode gequält und an einem Baum im Garten eines Bauernhofs im Ort Gallzein aufgehängt.

Der Fall erinnert die Tierschutzorganisation PFOTENHILFE an die ebenfalls verstümmelte Katze Lucky, die im November 2016 im Salzburger Ort Köstendorf schwerst verletzt, aber noch lebend aufgefunden wurde. Der Katze fehlten sämtliche Zehen, die laut Tierarzt mit scharfen Schnitten abgetrennt wurden. Lucky hat diesen Horror überlebt. Der Fall konnte bis heute nicht aufgeklärt werden, obwohl Tierfreunde mehrere Tausend Euro Belohnung auf den oder die Täter aussetzten.

PFOTENHILFE-Obfrau Johanna Stadler schockiert: "Derartige Horrormeldungen häufen sich in den letzten Jahren, was mich als Tierschützerin extrem beunruhigt. Wir setzen daher auch in diesem Fall mit Hilfe eines Sponsors eine Ergreiferprämie von 500 Euro für den entscheidenden Hinweis, der zur Ausforschung des Täters führt, aus."

Hinweise werden erbeten an:

Verein PFOTENHILFE: info@pfotenhilfe.org, 0664/541 50 79 oder
Polizeiinspektion Strass im Zillertal: 059133 7255

~

Rückfragehinweis:

Verein Pfotenhilfe
Jürgen Stadler
+43|677|614 25 226
juergen.stadler@pfotenhilfe.at
www.pfotenhilfe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13002/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0038 2017-03-19/16:56

191656 Mär 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170319_OTS0038